

## Günther-Niethammer-Preis für Vogelkunde und Vogelschutz an Dr. Heribert Schwarthoff

Auf einstimmigen Vorschlag der Jury wurde anlässlich der Mitgliederversammlung der Gesellschaft Rheinischer Ornithologen e.V. am 15. September 1985 im Zoologischen Museum Alexander Koenig zu Bonn der mit 1000 DM dotierte »Günther-Niethammer-Preis für Vogelkunde und Vogelschutz« dem Jülicher Arzt und Ornithologen Dr. Heribert SCHWARTHOFF, unserem langjährigen Mitglied, zuerkannt. Die Auszeichnung erfolgte in Abwesenheit des Preisempfängers, der während des Monats September als ehrenamtlicher Vogelwart des Vereins Jordsand zum Schutze der Seevögel e.V. im Seevogelschutzge-

biet Hauke-Haien-Koog (Nordfriesland) tätig war.

Im Sinne des Namengebers soll der Preis der Förderung wissenschaftlicher oder praktischer Arbeit dienen, die der Erforschung der Vogelwelt oder ihrem Schutz im Rheinland oder seinen Nachbarbereichen gelten. Professor Dr. Günther Niethammer (1908-1974) war Kurator der Ornithologischen Abteilung des Zoologischen Forschungsinstitutes und Museums Alexander Koenig in Bonn, Inhaber eines Lehrstuhls für Ornithologie und Tiergeographie an der Universität Bonn und Präsident der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft; er hatte sich

durch die Bearbeitung des Handbuchs der Deutschen Vogelkunde internationalen Ruf erworben.

Der Vorsitzende der Gesellschaft Rheinischer Ornithologen, Heinz Kowalski, würdigte die Person des Preisträgers, der durch seine 1974 erschienene Gebietsavifauna »Vögel im Jülicher Land« richtungweisend für folgende Bände der Schriftenreihe »Beiträge zur Avifauna des Rheinlandes« gewirkt habe. Schwarthoff sei immer einer der fleißigsten Mitarbeiter an dem jüngst erschienenen Werk »Die Vögel des Rheinlandes« gewesen, für das er die Artmonographie »Girllitz« bearbeitet habe und dessen Hauptautor Heinz Mildenerberger erste und bisher einzige Träger des Günther-Niethammer-Preises gewesen sei. Nicht zuletzt habe sich Heribert Schwarthoff durch seinen unermüdelichen und sachkundigen Einsatz für den Naturschutz im Jülicher Land einen Namen gemacht. So gebe er ein Beispiel für aktiven Einsatz in Ornithologie und Naturschutz als ein Vollblutornithologe mit hervorragendem Wissen, das in praktischen Vogelschutz münde.

Der Preis wurde Herrn Dr. Schwarthoff durch den Vorsitzenden der Gesellschaft Rheinischer Ornithologen Anfang Oktober am Rande der Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft überreicht.

### Ein Stück Natur zurückgeholt



Teiche und Wasserpflanzen



Sumpfbeetklärstufen



Fassadengrün

Farbbroschüre 36 S. bei

**re natur**

2355 Ruhwinkel-Wdf. ☎ 04323/6001 Telex 299 795

### Die Vogelwelt von Hamburg und Umgebung

Gaus Holzappel Orren Huppap Ronald Mulsow



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung

#### Band 1: Allgemeiner Teil

Naturräumliche Gliederung, Klima, Ökologische Zonen, Vogelzucht, Vogelschutz u. a. ISBN 3 529 07313 X. Format 16×24 cm, 304 Seiten mit vielen Abbildungen, Verbreitungskarten und Diagrammen

#### Band 2: Spezieller Teil

Wasservögel ISBN 3 529 07314 8. Format 16×24 cm, 300 Seiten mit vielen Abbildungen

Ladenpreis je Band 40,- DM

Der dritte Band wird die übrigen Nichtsingvögel, der vierte die Singvögel behandeln.

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Vogel- und Naturfreunde, eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Landschaftsplanung.

## Bundesverdienstkreuz für Heinrich Renners

Für seine besonderen Verdienste um den Umweltschutz hat der Bundespräsident am 11. November 1985 Heinrich Renners das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Heinrich Renners, seit über 20 Jahren Vorsitzender des Natur- und Vogelschutzvereins e.V. Borken, war langjährig ein sehr aktives Beiratsmitglied des Vereins Jordsand. Obwohl das Wort »Umweltschutz« zu Beginn seiner uneigennützigsten, selbstlosen Arbeit für den Natur-, Vogel- und Umweltschutz seinerzeit noch relativ unbekannt war, hat er die Zeichen der Zeit schon früh erkannt und mit stetigen Aufrufen, Appellen und Mahnungen auf die Gefahren der Verseuchung der Luft, des Wassers und der Erde aufmerksam gemacht.

Der Umweltschutz ist inzwischen das Hauptanliegen des von ihm geführten Vereins. Es werden keine Arbeiten und Mühen gescheut, die Heimatnatur zu bewahren und besonders die Parklandschaft mit all ihren Reizen zu erhalten. Mitglieder des Borkener Natur- und Vogelschutzvereins haben unter der Leitung von Heinrich Renners viele Jahre aktiv zur Erhaltung Norderooze beigetragen, indem sie Umweltschutzmaßnahmen durchführten.

Wir gratulieren Heinrich Renners zu der sichtbaren Anerkennung seiner bisherigen Verdienste.

Die Schriftleitung

Karl Wachholtz Verlag · Postfach 2769 · 2350 Neumünster